Kreis
Rendsburg-Eckernförde

1. April 2026

Medieninformation

Bei Hitze für andere da sein

Aukrug/Bordesholm/Nortorf – Hitzeperioden nehmen aufgrund des Klimawandels zu. Wohlbefinden und Gesundheit können dadurch beeinträchtigt werden. Besonders ältere Menschen sind während der Hitzetage gefährdet. Denn mit zunehmendem Alter lässt die Funktion der Hitzeregulation und das Durstgefühl nach. Dazu kommen oft Vorerkrankungen mit entsprechender Medikamentengabe, was die Hitzetoleranz ebenfalls senken kann.

Hier setzt das Pilotprojekt „Hitzepatenschaften“ des Kreises Rendsburg-Eckernförde an. Es startet in diesem Sommer in den Orten Aukrug, Bordesholm und Nortorf. Gesucht werden Freiwillige, die ältere oder chronisch erkrankte Menschen in dieser Zeit unterstützen. „Es geht ganz praktisch um gelebte Nachbarschaftshilfe“, sagt Koordinatorin Mechthild Müller-Boyens. „Hilfe beim Einkaufen, die Wohnung durchlüften, schauen, ob die Person ausreichend trinkt.“ Angehende Hitzepaten erhalten eine kostenlose Schulung zum Thema Gesundheitsschutz bei Hitze vom Kreis Rendsburg-Eckernförde. Sie dauert rund sechs Stunden. Eine Anmeldung für freiwillige Helferinnen und Helfer zur Teilnahme ist ab sofort möglich. Es können sich gleichzeitig auch Menschen melden, die Unterstützung wünschen. Ansprechpartnerin ist Mechthild Müller-Boyens, gesundheitsfoerderung@kreis-rd.de, Telefon 04331/202-7234. Das Projekt wird von der Fachgruppe Gesundheitsförderung und Prävention des Kreises Rendsburg-Eckernförde initiiert und durchgeführt. Finanziell gefördert wird es durch Mittel der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Schleswig-Holstein. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Kreises, www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de.

Foto: Sie koordiniert das Projekt „Hitzepatenschaften“: Mechthild Müller-Boyens vom Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Verantwortlich für diesen Pressetext: Inga Lange, Pressesprecherin | Kreis Rendsburg-Eckernförde | Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg | Telefon 04331 202-145 | E-Mail: pressestelle@kreis-rd.de | www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de